

WIR SCHAFFEN RAUM

Ein Ort zum Lernen,
Wachsen und Wohlfühlen
Neubau Grundschule
Ammerbuch-Altingen

Horizontalfaltläden
der Firma hilbra
ZEEB setzt auf
nachhaltige Faltsysteme



Flexibel und nachhaltig

Wie ZEEB als Familienunternehmen zukunftsweisend bleibt



Auch im Jahr 2023 verändert sich die Welt um uns herum rasant und wir als Familienunternehmen sind gefordert, uns diesen Veränderungen anzupassen und ihnen auf angemessene Weise zu begegnen. Dabei gilt es, die stetige Weiterentwicklung von Technologien und Automatisierungsprozessen ebenso im Blick zu behalten wie ressourcenschonendes und nachhaltiges Wirtschaften. Mit unseren realisierten Projekten konnten wir auch in diesem Jahr beiden Entwicklungen Rechnung tragen.

Besonders zukunftsweisend ist der Neubau der Grundschule Ammerbuch-Altingen im Landkreis Tübingen, den wir Ihnen auf den folgenden Seiten etwas ausführlicher vorstellen möchten. Das architektonische Konzept war geprägt durch minimalistische Geradlinigkeit. Die moderne Verschmelzung von Türen, Schränken und Wandverkleidung verlangte beim Innenausbau besondere Präzision und genaue Abstimmung mit den anderen Gewer-

ken – eine Herausforderung, die das ZEEB-Team dank fachspezifischer Arbeitsteilung zur vollen Zufriedenheit der Architekten und Bauherren meistern konnte.

Unser hoher Qualitätsanspruch spiegelt sich auch in der Wahl unserer Produkte und Dienstleistungen wider. Deshalb möchten wir Ihnen in einem zweiten kurzen Bericht die Faltsysteme der Firma hilbra vorstellen, die mit ihren Horizontalfaltläden besonderen Wert auf nachhaltige Produktion und Transparenz legt.

Handwerk ist Zukunft. Dafür setzen wir uns gemeinsam ein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr

Joachim Zeeb



Einheitlich gestaltet: Die Wandschränke und Fensterverkleidungen in Weißtanne ergänzen sich optisch.

Ein Ort zum Lernen, Wachsen und Wohlfühlen

Neubau Grundschule Ammerbuch-Altingen mit komplexem Innenausbau

In der Gemeinde Ammerbuch-Altingen ist eine neue, zweizügige Grundschule entstanden. Das Architekturbüro **dasch zürn + partner** erarbeitete hierfür das Konzept. Im Zuge dessen beauftragte die Gemeinde die Firma **ZEEB Innenausbau** mit anspruchsvollen Schreinerarbeiten, die das offene und helle Ambiente der neuen Schule unterstreichen und dabei vielfältigen Anforderungen gerecht werden.

„Durch die Verknüpfung von Schulgebäude, Sporthalle und Freiflächen ist ein ‚definierter Ort‘ mit hohem Identifikationswert für Schüler, Lehrer und Besucher entstanden“, sagt Helmut Dasch von **dasch zürn + partner**. Das Stuttgarter Architekturbüro lieferte den überzeugendsten Entwurf für den Neubau, der bewusst offen und einladend gestaltet ist. Ein harmonisches Zusammenspiel von Sichtbeton und Weißtanne schafft eine freundliche, moderne und flexible Lernumgebung.



Flächenbündig integriert: Wandverkleidung und Türen ergeben eine harmonische Einheit.

Beim Innenausbau stellten die vielen integrierten Elemente einen Schwerpunkt dar. „Alle Türen sind in die Wände integriert, das heißt, die Türzargen werden von der Wandverkleidung ergänzt, sodass sich optisch eine Einheit

ergibt“, erklärt Alexander Klein, Projektleiter im Bereich Türen. „Zudem haben wir teils raumhohe Türelemente mit Festverglasung flächenbündig eingesetzt“, so Klein. „Hierfür haben wir in Boden und Decke Metallschienen bündig eingelassen. Dadurch wirken die Glasfelder umlaufend rahmenlos“, sagt der Projektleiter. Um optisch wirklich nichts dem Zufall zu überlassen, wurde zudem überall das gleiche Furnier verwendet. „Hier haben wir viel Zeit und Aufwand investiert, um uns mit dem Hersteller der Wandverkleidungsplatten und mit dem Hersteller der Türen genau abzustimmen“, erklärt Steffen Gaßner, der mit der Projektleitung des Innenausbau betraut war.

Brandsichere Türelemente

Beim Bauen im öffentlichen Raum geht es nicht nur um Designfragen. Sonderanfertigungen wie die „rahmenunsichtbare Verglasung“, unsichtbare Türschließer oder die Verschmelzung von Tür- und Wandverkleidung – all das musste auch mit den geltenden Brandschutzanforderungen einhergehen. Auch die „schwebenden“ Sitzbänke, die den cleanen Look des Neubaus unterstreichen, erforderten ein beson-



Raumhoch und rahmenlos: Die Glaselemente unterstreichen das moderne Konzept.



Flexibel: Magnetische Klassenraumbeschriftungen können beliebig ausgetauscht werden. Eine helle Farbgebung und klare Formen schaffen ein freundliches Lernklima.

deres Augenmerk. „Stabile Verstärkungen der Unterkonstruktion mussten so ausgelegt werden, dass nichts passiert, selbst wenn die Schüler darauf herumspringen sollten“, führt Steffen Gaßner aus.

Flexible und individuelle Raumnutzung

Die neu entstandene Grundschule wurde als ein Ort konzipiert, der Kinder- und Jugendliche auf die Veränderungen von Lebens- und Arbeitsbedingungen vorbereiten soll. „Schwankende Schüler- und Lehrerzahlen erfordern Flexibilität, zum Beispiel bei der Raumnutzung“, erklärt Projektleiter Gaßner. Mit den änderbaren Klassenraumbeschriftungen lässt sich darauf angemessen reagieren, denn die magnetischen Buchstaben aus Metall, die direkt auf der Wandverkleidung aufgesetzt werden, können beliebig ausgetauscht und angepasst werden. „Dafür haben wir ein Stahlblech in die Wandverkleidungsplatte eingelassen, das anschließend überfurniert wurde“, so Gaßner. Auch der integrierte Horizontalfaltladen in der Mensa, hinter dem sich die Essensausgabe für die Schülerinnen und Schüler befindet, fügt sich nahtlos in die Wandverkleidung ein und

passt sich so den individuellen Gegebenheiten und Anforderungen in der Schule an.

Vorausschauendes Projektmanagement

Beim Projekt in Ammerbuch hat die Firma ZEEB großen Wert auf klare Aufgabenverteilung und frühzeitige Abstimmungsprozesse gelegt. Dabei profitiert sie von ihrem breiten Know-how, wie Projektleiter Steffen Gaßner erklärt: „Projekte wie diese, die das Fachgebiet Türen und das Fachgebiet Innenausbau miteinander kombinieren, sind unser Steckenpferd“, so Gaßner. Da ZEEB beide Fachbereiche an einem Standort vereint, finden die Architekten zum einen die richtigen Ansprechpartner und können sich zum anderen auf eine reibungslose, eng verzahnte Abstimmung verlassen. Vorausschauendes Projektmanagement ist der Firma ZEEB besonders wichtig. „Wir haben den zeitlichen Ablauf früh mit dem Kunden besprochen, Handlungsbedarf erkannt und kommuniziert. Das wurde sehr positiv aufgenommen“, erinnert sich Projektleiter Gaßner. Da beim Projekt in Ammerbuch alle Hand in Hand gearbeitet haben, vereint der Neubau in Ammerbuch die hohen optischen Ansprüche mit Funktio-

nalität und Langlebigkeit. Mit dem Ergebnis können sich am Ende alle glücklich schätzen, meint auch Joachim Zeeb: „Das Projekt und die Zusammenarbeit liefen für die Beteiligten äußerst zufriedenstellend“, so der Geschäftsführer. ■

Im Detail

Das Projekt in Zahlen:

- 620 qm Wandverkleidung in Weißtanne
- 50 Türelemente furniert
- 29 Türelemente HPL + Stahlzargen
- 15 Leibungsverkleidungen Fenster
- 8 Klassenzimmerschränke
- 5 Sitzbänke wandhängend
- 5 Schülergarderoben
- 2 Sitzbänke freistehend
- 3 Teeküchen



Steffen Gaßner,
Projektleiter

Horizontalfalltüren der Firma hilbra

ZEEB setzt auf nachhaltige Fallsysteme

In der Mensa der Grundschule in Ammerbuch kommt ein Horizontalfallsystem der Firma hilbra Theo Hildenbrand GmbH zum Einsatz. Es bietet Flexibilität, erfüllt besondere Sicherheitsaspekte und wird nachhaltig hergestellt.

Der elektrische Horizontalfallladen der Firma hilbra aus Ebenheid in Baden-Württemberg wird bei Bedarf automatisch nach oben zusammengezogen und gibt die Essensausgabe frei, welche anschließend wieder bündig hinter dem Falltor verschwindet.

„Das Ganze funktioniert nur mit einem Schlüssel und der Schlüsselkasten befindet sich immer außen“, erklärt Geschäftsführer Klaus Hildenbrand. So sei sichergestellt, dass nur befugte Personen die Schaltung bedienen und dabei alles sehen können, was sich vor dem Falltor befindet. Zur Sicherheit werden die Konstruktionen in öffentlichen Gebäuden mit einer zusätzlichen Arretierung absturzsicher

gemacht und eine Kontaktschiene bringt die Falltüren bei Berührung zum Stoppen. „Durch die Verriegelung ist im geschlossenen Zustand, wenn nötig, auch ein Einbruchschutz gegeben“, sagt Hildenbrand.

Neben den hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards hat sich die Firma seit 1994 der nachhaltigen Produktion verschrieben. „Für unsere Horizontalfalltüren haben wir eine Systematik entwickelt, wie wir die Umwelt- und Sozialaspekte, die mit dem Produkt einhergehen, in Euro ermitteln“, erklärt der hilbra-Geschäftsführer. Diese Kosten kompensiert das Unternehmen durch konsequente und laufende Investitionen in umweltfreundliche Technologien. „Neben dem mittlerweile weit verbreiteten CO₂-Ausgleich bedenken wir dabei auch Dinge wie Biodiversität, Überdüngung und Lieferkettengesetze“, so Hildenbrand. Im „Zukunftspass“ werden diese einzelnen Punkte durch Farben und Grafiken nachvollziehbar aufgelistet und dem Produkt beigelegt. ■



Ein Horizontalfallladen als optimale Lösung für die Essensversorgung in Schulen.

Impressum

ZEEB Newsletter 31 | 2023

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34
70499 Stuttgart/Weilimdorf
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Thekla Dörler
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträt von Joachim Zeeb und Steffen Gaßner:
Detlef Göckeritz, Stuttgart
Abbildungen Grundschule Ammerbuch-Altingen:
ArchitekturImBild – Bernhard Tränkle
Abbildung Horizontalfallsystem von hilbra:
Rolf Keisker, Studio-K, Altenberge

Aktuelle Projekte

- Volksbank Stuttgart Filiale Fellbach
- Hohenlohe Gymnasium Öhringen
- TfK Stuttgart-Vaihingen
- Staufer Gymnasium Waiblingen
- Hölderlin Gymnasium Nürtingen
- LRA Waiblingen, Generalsanierung
Alter Postplatz



Fordern Sie uns!
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Oder gewinnen Sie auf unserer Website Einblicke in unsere kürzlich fertiggestellten Projekte:

- Stammsitz der Scharr KG in Stuttgart



www.zeeb.de



ZEEB Innenausbau GmbH

Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)

Telefon (07 11) 83 99 88-0

Telefax (07 11) 83 99 88-8

www.zeeb.de



